



TARIFHAUS

Deine exklusiven Mobilfunktarife bei Tarifhaus

Über Tarifhaus

Die Tarifhaus AG ist ein unabhängiges Unternehmen, das sich zusammen mit dem strategischen Partner, dem Netzbetreiber Telefónica, auf das Angebot von fairen und preisgünstigen Tarifprodukten über neue Vertriebskanäle spezialisiert hat. Die günstigen Handytarife zeichnen sich durch kurze Laufzeiten und ein faires Preis-Leistungspaket mit vielen Tarifvorteilen aus.

Dein Vertragspartner und Netzbetreiber: Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Die exklusiven Mobilfunktarife bei Tarifhaus schließt Du direkt mit Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München ab. Du bist somit Kunde von Deutschlands größtem Netzbetreiber – ohne Umwege über Provider oder andere Anbieter.

Der leistungsstarke Mobilfunknetzbetreiber Telefónica ist bekannt durch Marken wie Blau, o2, Base, Fonic oder Simyo. Nach Anzahl der Kunden und mit den meisten physikalischen Mobilfunkstandorten telefonierst und surfst Du im größten Mobilfunknetz Deutschlands.



„Blau“ ist eine Marke und technische Plattform von Telefónica. Hierüber werden die exklusiven Tarife von Tarifhaus zur Verfügung gestellt.



Telefónica Germany GmbH & Co. OHG Preisliste für Mobilfunkdienstleistungen Blau Postpaid, die ausschließlich über Tarifhaus AG vermarktet werden¹

(Stand: November 2018)

Laufzeit- Mobilfunktarife

(Gilt für alle Neuabschlüsse und für alle Vertragsverlängerungen mit Tarifwechsel in diese Tarife)

(Alle Preise in € inkl. MwSt.²)

	Blau Allnet 3GB (1M) Spezial Edition ³	Blau Allnet 5GB (1M) Spezial Edition ⁴
Monatlicher Basispreis	11,99 €	16,99 €
Mindestvertragslaufzeit	1 Monat	
Gespräche und SMS in dt. Netze ⁵	inklusive	
Highspeed-Datenvolumen/ Monat ^{5, 6}	3 GB	5 GB
Surfgeschwindigkeit	Highspeed LTE bis zu 21,6 Mbit/s ⁷	
Taktung Sprachverbindung, Daten, SMS	minutengenau (60/60 Sekunden), 10 kB, SMS max. 160 Zeichen	
Einmaliger Anschlusspreis	19,99 €	
Nicht verbrauchte Einheiten (Minuten, SMS, Datenvolumen) verfallen am Ende des Abrechnungsmonats.		

Preise Deutschland ins Ausland

	Preis pro Minute (minutengenaue Abrechnung)	Verbindungsgebühr (einmalig pro Gespräch)
Gespräche in Fest- und Mobilnetze der Zone EU	0,09 €	0,00 €
Gespräche zu Festnetzen der Zone Restliches Europa	0,09 €	0,15 €
Gespräche in Mobilfunknetze der Zone Restliches Europa	0,29 €	0,00 €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze der Zone USA/Kanada	0,09 €	0,15 €
Gespräche in Fest- und Mobilfunknetze in die Zone restliche Welt	0,99 €	0,00 €

	Preis pro SMS (max. 160 Zeichen)
Versand von SMS in Mobilfunknetze Zone EU	0,09 €
Versand von SMS in Mobilfunknetze restliche Zonen	0,13 €
Empfang von SMS aus ausländischen und deutschen Mobilfunknetzen	kostenlos
Versand von MMS in ausländische Mobilfunknetze	0,39 €

Zone EU: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, frz. Guyana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Irland, Island, Italien (inkl. Vatikanstadt und San Marino), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern

Zone Restliches Europa: Albanien, Andorra, Bosnien-Herzegowina, Färöer-Inseln, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine, Weißrussland

Zone USA/Kanada: Kanada, USA

Zone Restliche Welt: Gesprächsverbindungen in die restliche Welt, gültig für alle nicht oben aufgeführten Länder

International Roaming

Preise im und aus dem Ausland

gültig ab dem 22.06.2017

Hinweise zu Roaming:

Zusätzliche Verbindungspreise: Einige ausländische Netzbetreiber berechnen für eingehende Gespräche zusätzliche Verbindungspreise, die dem Kunden weiterberechnet werden.⁸

Datenübertragungsgeschwindigkeit im Ausland: Maximale und beworbene Down- und Upload-Geschwindigkeit bei Roaming: Bis zu 21,6 Mbit/s. Die tatsächlich erreichbaren Geschwindigkeiten sind abhängig vom jeweiligen ausländischen Roaming-Partner.

Automatische Datennutzung im Ausland: Abhängig von Ihrem Endgerät (z.B. Smartphone) kann es im Ausland zu einer automatischen, nicht durch den Nutzer initiierten Datennutzung kommen. Sie haben die Möglichkeit in Ihrem Endgerät die Datennutzung im Ausland („Roaming“) deaktivieren. Informationen hierzu finden Sie in der Produktbeschreibung Ihres Endgerätes. Die Preisangaben gelten nur für Standardgespräche und -SMS sowie Datennutzung über ausländische Mobilfunknetze, nicht für Sonderrufnummern und Spezialverbindungen sowie Gespräche und SMS auf See oder aus bzw. zu Satellitennetzen.

Regulierter EU-Roaming-Tarif („Standardroaming“) ^{9, 10} - Gilt für alle Blau Postpaid Tarife ⁹				
Preise in € inkl. MwSt.				
	Zone 1: (EU)	Zone 2:	Zone 3:	Zone 4:
Anrufe nach Deutschland und in derselben Zone (Preis pro Min.)	Inlandspreis* <small>(Taktung gem. Inlandstarif)</small>	0,09	0,99	0,99
Eingehende Anrufe (Preis pro Minute) ¹¹	kostenlos	kostenlos	0,99	0,99
SMS-Versand (Preis pro SMS)	Inlandspreis*	0,07	0,19	0,19
Datennutzung	Inlandspreis*	0,23 / MB ¹²	1,99 für 6 MB (24 Stunden) ¹³	

* Sie können das in Ihrem Tarif enthaltene Leistungsvolumen für Gesprächsminuten, SMS und Daten auch in den Ländern der Zone 1 nutzen. Dies gilt nicht für Leistungen, die Ihnen nur im o2 Mobilfunknetz zur Verfügung gestellt werden (z.B. „Onnet-Flats“). Die Nutzung wird durch Regelungen der angemessenen Nutzung (Fair-Use-Policy, „FUP“) begrenzt. Bei Vielnutzung werden zusätzlich zum Inlandspreis Aufschläge gemäß der nachfolgenden Fair Use Policy erhoben. Zu finden ist dies auf Seite 6.

Zone 1 (EU): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Guernsey, Irland, Island, Italien, Jersey, Kroatien, La Réunion, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vatikanstadt und Zypern

Zone 2: Andorra, Isle of Man, Schweiz.

Zone 3: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Färöer-Inseln, Grönland, Israel, Kanada, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Montenegro, Puerto Rico, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine, USA und Weißrussland.

Zone 4: Alle anderen Länder, in denen o2 ein Roaming-Abkommen hat. Welche Länder dies aktuell sind, erfahren Sie unter www.o2.de/goto/ausland.

Zone EU gilt für Länder mit bestehender EU-Mitgliedschaft. Im Falle eines Austritts, wird das jeweilige Land der Zone 3 zugeordnet.

Kurze Erläuterungen zu Roam like at Home (RLAH) und Fair-Use-Policy (FUP)

Unter zu **Roam like at Home (RLAH)** versteht man die seit 15.06.2017 geltende EU Regulierung, dass Mobilfunkanschlüsse im EU-Ausland zu gleichen Konditionen genutzt werden können wie im Inland. Hierbei gibt es Ausnahmen, wie beispielsweise die Fair-Use-Policy. Alle Details hierzu befinden sich in dieser Preisliste.

Fair-Use-Policy (FUP): Damit wir den regulierten EU-Roaming-Tarif zu fairen Preisen gewähren können, können wir bei einer exzessiven bzw. „permanenten“ Roamingnutzung Aufschläge erheben. Dies wird in der sogenannten Fair-Use-Policy geregelt. Alle Details hierzu befinden sich im Anhang dieser Preisliste ab Seite 6.

Weitere Informationen und Erklärungen, siehe: <https://www.o2online.de/tarife/eu-verordnung>

Sonstige Preise für Blau Tarife

Blau Kundendienst		
Service-Hotline	Aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen	0177-177-1160*
	Aus dem Ausland	0049 177-177-1160**

*Erreichbar aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Telefónica Netz.

**Es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Telefónica Netz. Aus dem Ausland sind Preis und Taktung abhängig vom gewählten Roamingtarif.

Premium Voice Services- und Sonderrufnummern
Sofern Telefónica Germany den Zugang zu Sonderrufnummern und Premium Service Diensten ermöglicht, gelten hierfür die Preise gem. der jeweils aktuellen Preisliste für Sonderrufnummern und Premium Service Diensten. Die entsprechende aktuelle Preisliste kann unter http://blau.de/goto/preisliste-sonderrufnummern eingesehen werden.

Sonstige Preise		Preis
Preis pro MMS innerhalb Deutschlands (Festnetz und alle Mobilfunknetze)	je MMS	0,39 €
Ersatzkarte (Ersatz –eSIM)	je Vorgang	9,98 €
Rufnummernmitnahme von anderen Mobilfunkanbietern zu Blau ¹⁴	je Vorgang	kostenlos
Rufnummernmitnahme von Blau zu anderen Mobilfunkanbietern	je Vorgang	24,95 €
Rufnummern ändern (Mobil- oder Festnetznummer)	je Vorgang	14,99 €
Inhaberwechsel	je Vorgang	2,99 €
Karte sperren	je Vorgang	kostenlos
Karte entsperren ¹⁵	je Vorgang	2,99 €
Datendienste (Ent-/Sperrung aller Datendienste/-services)	je Vorgang	4,99 €
Rücklastschrift ¹⁶	je Vorgang	4,00 €
Mahngebühr ¹⁷	je Vorgang	1,20 €
Konditionen Videotelefonie (Service nur verfügbar bis 31.12.2018)		
Videotelefonie ins dt. Blau Mobilfunknetz ¹⁸		0,69
Videotelefonie in andere dt. Mobilfunknetze ²⁸		0,99
Konditionen Rufumleitung ¹⁹		
Auf die Mailbox ²⁰		kostenlos
Ins dt. Blau Mobilfunknetz		0,09 €
In alle anderen dt. Mobilfunknetze		0,09 €
Ins dt. Festnetz		0,09 €

ANLAGE: FAIR-USE-POLICY (FUP)

Fair Use Policy

Zur Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste wird Telefonica Germany folgende Regelungen der angemessenen Nutzung anwenden (Fair-Use-Policy):

1. Aufenthaltsnachweis/Stabile Bindungen

a. Der Roamingkunde weist auf Anforderung durch Telefónica Germany bei Vertragsschluss oder wenn sich aus den zu Abrechnungszwecken zu erfassenden Daten Anzeichen für eine missbräuchliche Nutzung oder zweckwidrige Nutzung ergeben einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland nach, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Deutschland mit sich bringen. „Stabile Bindungen“ an Deutschland bedeutet eine Anwesenheit in Deutschland, die sich ergeben kann aus (nicht abschließend)

- einem dauerhaften Vollzeitbeschäftigungsverhältnis,
- aus dauerhaften vertraglichen Beziehungen, die eine ähnliche persönliche Anwesenheit eines Selbständigen mit sich bringen,
- aus der Teilnahme an wiederkehrenden Vollzeitstudienkursen
- Betriebskosten-, Versorgungsabrechnungen, die Details der Adresse des Kunden offenbaren
- Erklärungen, Nachweise von Arbeitgebern, Bildungseinrichtungen
- Nachweis von Postsendungen in einem Mitgliedstaat, in dem der Roamingvertrag beantragt wurde
- Gemeinderegistrierung oder Registrierung bei einer anderen Behörde
- Eintragung im Einwohnerregister, aus der hervorgeht, dass sich der Kunde im Mitgliedstaat dauerhaft aufhält.
- Bei grenzüberschreitenden Arbeitnehmern: zusätzlicher Nachweis durch das Unternehmen in einem anderen Land als dem des Wohnsitzes
- Irgendwelche anderen vernünftigen Nachweise, die stabile Bindungen oder den Wohnort nachweisen können (bspw. Mietverträge)
- Bei Geschäftskunden: Nachweise über die Niederlassung oder Geschäftstätigkeiten im betreffenden Mitgliedstaat
- Studienausweis, Bankkonto, Personalausweis, Renten-, oder Steuerbescheid

Wenn der Kunde weder vor Vertragsschluss noch nach der 4-Monatsfrist (s. u. 3. e.) Nachweise erbringen kann, braucht Telefonica RLAH nicht mehr anzubieten, kann jedoch stattdessen jede weitere Roamingaktivität „beaufschlagen“ (Aufschlag siehe unten).

b. Ist dem Roamingkunden ein Nachweis des gewöhnlichen Aufenthalts in Deutschland oder stabiler Bindungen an Deutschland nicht möglich, werden folgende Aufschläge erhoben:

- Aufschlag pro versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten: 0,0119 €
- Aufschlag für abgehende regulierte Roaminganrufe: 0,03808€ pro Minute
- Der Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS): 9,163€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,355€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,165€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,975€/GB (ab 01. Januar 2022). Abgerechnet wird pro angefangenem kb.
- Die Summe des inländischen Endkundenpreises und des Aufschlags, der für abgehende regulierte Roaminganrufe, versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten oder regulierte Datenroamingdienste erhoben wird, wird 0,2261 € pro Minute, 0,0714 € pro SMS-Nachricht, 0,238 € pro genutztem Megabyte nicht überschreiten.
- Telefónica Germany beendet die Erhebung des Aufschlags, sobald der Roamingkunde einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland nachweist oder die missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung abstellt.

2. Nutzbares Volumen

a. Unbeschadet der Anwendung einer inländischen Volumenbegrenzung muss der Roamingkunde bei einem offenen Datenpaket auf vorübergehenden Reisen in der Union ein FUP-Roamingvolumen von Endkundendatenroamingdiensten zum inländischen Endkundenpreis nutzen können, das zumindest dem doppelten Volumen entspricht, das sich aus der Division des inländischen Endkundengesamtpreises (ohne Mehrwertsteuer; [Pigesamt] = Gesamtpreis des Bündels – andere Dienste - Endgeräte) dieses offenen Datenpakets durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 (Wholesalecap Data) bezogen auf den gesamten Abrechnungszeitraum ergibt (es gilt folgende Formel:

FUP-Roamingvolumen = 2x Pigesamt : Wholesalecap Data).

- b. „offenes Datenpaket“ ist ein Tarif für die Bereitstellung eines oder mehrerer Mobilfunk-Endkundendienste, der ein unbegrenztes Volumen von Mobilfunk-Endkundendatendiensten gegen Zahlung eines regelmäßig wiederkehrenden festen Entgelts enthält oder bei dem der Inlandspreis pro Einheit der Mobilfunk-Endkundendatendienste, der sich aus der Division des gesamten inländischen Endkundenpreises (ohne Mehrwertsteuer) für Mobilfunkdienste durch das gesamte Volumen der im Inland verfügbaren Mobilfunk-Endkundendatendienste bezogen auf den gesamten Abrechnungszeitraum ergibt, niedriger ist als das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012.
 - c. Beim gebündelten Verkauf von Mobilfunk-Endkundendiensten und anderen Diensten oder Endgeräten wird der inländische Endkundengesamtpreis eines Datenpakets unter Zugrundelegung des Preises (ohne Mehrwertsteuer) bestimmt, der beim separaten Verkauf des auf Mobilfunk-Endkundendienste entfallenden Paketteils verlangt würde, oder, falls zutreffend, des Verkaufspreises solcher Dienste mit den gleichen Merkmalen als Einzelprodukt.
 - d. Bei vorbezahlten Tarifen („Pre Paid“) kann Telefónica Germany alternativ zur Anwendung der unter 1. genannten Regelungen der angemessenen Nutzung den Verbrauch von Endkundendatenroamingdiensten zum inländischen Endkundenpreis in der EU auf ein Volumen (FUP-Volumen) begrenzen, das zumindest dem Volumen entspricht, das sich aus der Division des Gesamtbetrags (ohne Mehrwertsteuer) des vom Kunden an den Betreiber zu Beginn der Roamingnutzung bereits bezahlten, verfügbaren Restguthabens durch das regulierte maximale Roamingvorleistungsentgelt (Wholesalecap Data) nach Artikel 12 der Verordnung (EU) Nr. 531/2012 ergibt (Es gilt die Formel: FUP Prepaid Volumen = verfügbares Guthaben : Wholesalecap Data (9,163€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,355€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,165€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,975€/GB (ab 01. Januar 2022))).
 - e. Bei Überschreitung des unter a), b), c und d) ermittelten FUP-Volumens werden folgende Aufschläge erhoben:
 - Der Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS): 9,163€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,355€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,165€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,975€/GB (ab 01. Januar 2022)
 - die Summe des inländischen Endkundenpreises und des Aufschlags, der für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS) erhoben wird, wird 0,238 € pro genutztem Megabyte nicht überschreiten.
3. Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung
- a. Telefónica Germany kann zur Verhinderung einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste, die zu geltenden inländischen Endkundenpreisen bereitgestellt werden, faire, angemessene und verhältnismäßige Kontrollmechanismen anwenden, die auf objektiven Indikatoren zur Bestimmung des Risikos einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung über vorübergehende Reisen in der Union hinaus beruhen.
 - b. Objektive Indikatoren dienen der Feststellung, ob die Inlandsnutzung die Roamingnutzung überwiegt und ob der Inlandsaufenthalt den Aufenthalt in anderen Mitgliedsstaaten überwiegt. Missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung ist nicht anzunehmen, wenn die Inlandsnutzung bzw. der Inlandsaufenthalt höher (>50%) sind als die Roamingnutzung bzw. der Auslandsaufenthalt. Dazu können wir die erforderlichen Daten über Ihren Aufenthaltsort sowie Ihr Telefonie- und Surfverhalten für mindestens 4 Monate verarbeiten und nutzen.
 - c. Objektive Indikatoren für eine missbräuchliche oder zweckwidrige Nutzung sind:
 - i. überwiegende Auslandsnutzung (>50%-Regel)
 - ii. überwiegender Auslandsaufenthalt (>50%-Regel)
 - iii. lange Inaktivität einer bestimmten SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlich aber nicht ausschließlichen Nutzung zum Roaming;
 - iv. Verträge für mehrere SIM-Karten und deren aufeinanderfolgende Nutzung durch denselben Kunden zum Roaming.
 - d. Die Indikatoren unter b) beziehen sich auf folgende Mobilfunkendkundendienste: alle öffentlichen Mobilfunk-Kommunikationsdienste, die für Endnutzer bereitgestellt werden, und umfassen alle Sprach-, SMS- und Datenkommunikationsdienste (einschl. MMS).
 - e. Um das Risiko einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung von Roamingdiensten zu erkennen, wird Telefónica Germany die Aufenthalts- und Nutzungsindikatoren unter b) zusammengenommen und über einen Zeitraum von mindestens vier Monaten beobachten. Der anrechenbare Beobachtungszeitraum beginnt mit dem ersten Tag nach Beginn des Auslandsaufenthalt/der Auslandsnutzung und erstreckt sich über vier Kalendermonate.
 - f. Jeder Tag, an dem sich ein Roamingkunde im inländischen Netz eingebucht hat, gilt als ein Tag des Inlandsaufenthalts dieses Kunden. Ein Einbuchen in das Netz von Telefónica zu einer beliebigen Tageszeit wird als Anzeichen für einen Tag des Inlandsaufenthalts betrachtet. Eine Anwesenheit und Nutzung außerhalb der Union wirkt sich nicht nachteilig auf die Möglichkeit des Roamingkunden aus, das Roaming zu Inlandspreisen in

der Union zu nutzen. In dieser Hinsicht wird eine solche Anwesenheit und Nutzung für die Zwecke der Anwendung der objektiven Indikatoren als inländisch angesehen werden.

- g. Stellt Telefónica Germany anhand objektiver und fundierter Nachweise fest, dass eine bestimmte Anzahl von SIM-Karten Gegenstand eines organisierten Weiterverkaufs an Personen war, die weder tatsächlich ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland noch stabile Bindungen an Deutschland haben, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in dessen Hoheitsgebiet mit sich bringen, und dass dieser Weiterverkauf dazu diente, die Nutzung regulierter und zu geltenden inländischen Endkundenpreisen bereitgestellter Endkundenroamingdienste zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen zu ermöglichen, so kann Telefónica verhältnismäßige Sofortmaßnahmen ergreifen, um die Einhaltung aller Bedingungen des zugrunde liegenden Vertrags zu gewährleisten.
- h. Wurde durch Telefónica Germany der Nachweis einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundentarife durch den Roamingkunden erbracht, werden folgende Aufschläge erhoben:
- Aufschlag pro versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten: 0,0119 €
 - Aufschlag für abgehende regulierte Roaminganrufe: 0,03808€ pro Minute
 - Der Aufschlag für regulierte Datenroamingdienste (einschl. MMS): 9,163€/GB (15. Juni – 31. Dezember 2017); 7,14€/GB (ab 01. Januar 2018); 5,355€/GB (ab 01. Januar 2019); 4,165€/GB (ab 01. Januar 2020); 3,57€/GB (ab 01. Januar 2021) und 2,975€/GB (ab 01. Januar 2022)
 - die Summe des inländischen Endkundenpreises und des Aufschlags, der für abgehende regulierte Roaminganrufe, versendete regulierte SMS-Roamingnachrichten oder regulierte Datenroamingdienste erhoben wird, wird 0,2261 € pro Minute, 0,0714 € pro SMS-Nachricht, 0,238 € pro genutztem Megabyte nicht überschreiten.
 - Telefónica Germany beendet die Erhebung des Aufschlags, sobald das Nutzungsverhalten des Kunden aufgrund der o. g. objektiven Indikatoren kein Risiko einer missbräuchlichen oder zweckwidrigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste mehr erkennen lässt.
- i. Ergeben sich aus den objektiven Indikatoren objektive und fundierte Nachweise, die auf das Risiko hinweisen, dass ein bestimmter Roamingkunde regulierte Endkundenroamingdienste zum inländischen Endkundenpreis in der Union missbräuchlich oder zweckwidrig nutzt, wird Telefónica Germany den Kunden auf das festgestellte Verhaltensmuster, das ein solches Risiko erkennen lässt, hinweisen, bevor er einen Aufschlag erheben darf. In seinem Warnhinweis an den Roamingkunden wird Telefónica Germany dem Kunden mitteilen, dass bei Ausbleiben einer Änderung des Nutzungsverhaltens (in dem der Kunde den tatsächlichen Inlandsverbrauch oder Inlandsaufenthalt demonstriert) innerhalb eines Zeitraums, der nicht kürzer als zwei Wochen sein darf, mit der eine tatsächliche Inlandsnutzung oder ein tatsächlicher Inlandsaufenthalt nachgewiesen wird, bei einer künftigen Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste mit der betreffenden SIM-Karte ab dem Zeitpunkt eines solchen Hinweises ein Aufschlag gem. 4) h erhoben werden kann.

j.

4. Transparenz

- a) Dem Kunden steht in Bezug auf die Anwendung der Regelung der angemessenen Nutzung („FUP“) ein Beschwerdeverfahren gegenüber Telefónica Germany zu. Die Beschwerde ist direkt an Telefónica Germany zu richten. Damit kann er Nachweise erbringen, dass er die regulierten Endkundenroamingdienste nicht zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen nutzt, nachdem er einen Warnhinweis erhalten hat.

Stellt Telefónica Germany fest, dass SIM-Karten Gegenstand eines organisierten Weiterverkaufs an Personen gewesen sind, die weder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland noch stabile Bindungen an Deutschland haben, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Deutschland mit sich bringen, um eine Nutzung regulierter Endkundenroamingdienste zu anderen Zwecken als auf vorübergehenden Reisen in anderen Mitgliedstaaten der EU zu ermöglichen, so meldet Telefónica Germany der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen die Nachweise für den betreffenden systematischen Missbrauch und die ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung aller Bedingungen des zugrunde liegenden Vertrags spätestens gleichzeitig mit der Ergreifung dieser Maßnahmen.

HINWEISTEXTE:

¹ Überwiegende Nutzung innerhalb Deutschlands: Vereinbarer Nutzungszweck der im Teil 1 der Preisliste genannten Tarife ist die überwiegende Nutzung innerhalb Deutschlands sowie eine Nutzung im Ausland für vorübergehende Reisen (zu den vereinbarten Konditionen).

² Die in dieser Preisliste enthaltenen Preise sind Bruttoendpreise. Sie enthalten die jeweils anfallende gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern der entsprechende Umsatz der Umsatzsteuerpflicht unterliegt.

³ Blau Allnet 3GB (1M) Spezial Edition: 11,99 €/Monat (aus techn. Gründen wird der Tarif als „Blau Allnet XL“ mit 29,99€/Monat auf der Rechnung angegeben. Direkt auf der Rechnung erfolgt eine Gutschrift von 15€/Monat und einer extra Gutschrift von 3€). 1 Monat Mindestvertragslaufzeit. Kündigung mit Frist von 30 Tagen. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 € reduziert auf 19,99 €. Nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 3GB Datenvolumen pro Abrechnungszeitraum für mobiles Surfen mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 14,4 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,9 Mbit/s) für paketvermittelte Datennutzung im dt. Mobilfunknetz sind enthalten. Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf- und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende des Abrechnungsmonats und sind nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 4 und 6.

⁴ Blau Allnet 5GB (1M) Spezial Edition: 16,99 €/Monat (aus techn. Gründen wird der Tarif als „Blau Allnet Plus“ mit 24,99€/Monat auf der Rechnung angegeben. Direkt auf der Rechnung erfolgt eine Gutschrift von 8€/Monat). 1 Monat Mindestvertragslaufzeit. Kündigung mit Frist von 30 Tagen. Einmaliger Anschlusspreis 29,99 € reduziert auf 19,99 €. Nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern, Rufumleitungen) und SMS in alle dt. Fest- und Mobilfunknetze, sowie 5GB Datenvolumen pro Abrechnungszeitraum für mobiles Surfen mit bis zu 21,6 Mbit/s im Download (Durchschnitt 14,4 Mbit/s) und bis zu 11,2 Mbit/s im Upload (Durchschnitt 8,9 Mbit/s) für paketvermittelte Datennutzung im dt. Mobilfunknetz sind enthalten. Nach Ausschöpfen des Highspeed-Datenvolumens max. Surf- und Uploadgeschwindigkeit bis zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums 64 KBit/s. Nicht verbrauchte Einheiten/ Datenvolumen verfallen am Ende des Abrechnungsmonats und sind nicht auf den Folgemonat übertragbar. Die Leistungen/Konditionen des Pakets können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 4 und 6.

⁵ Die Leistungen/Konditionen des Tarifs (Sprachverbindungen, SMS, Datennutzung) können auch im EU-Ausland genutzt werden. Bei übermäßiger Nutzung der Leistungen im Ausland werden Aufschläge gemäß der EU-Fair-Use-Policy erhoben. Infos hierzu siehe Seite 3.

⁶ Nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt am Ende des Abrechnungszeitraums.

⁷ Maximale und beworbene Geschwindigkeit: bis zu 21,6 MBit/s im Download (Durchschnitt 13,0 Mbit/s) und bis zu 11,2 MBit/s im Upload (Durchschnitt 8,6 Mbit/s). Reduzierung nach Verbrauch des im Tarif enthaltenen Datenvolumens (einschließlich etwaiger gebuchter Erweiterungen) auf bis zu 64 kBit/s im Up- und Download. Das Öffnen komplexer Webseiten, Musik-Streaming, Gaming, Download großer E-Mail-Anhänge, oder sonstiger großer Dateien sowie Internet Anwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen sind damit nicht oder nicht uneingeschränkt möglich. Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang sind deutlich verlangsamt.

⁸ Einige ausländische Netzbetreiber (z. B. in Argentinien, Bangladesch, Brasilien, Brunei, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Island, Italien, Kambodscha, Kanada, Kasachstan, Kuba, Kuwait, Macau, Malaysia, Malediven, Mauritius, Mexiko, Pakistan, Peru, Philippinen, Russische Föderation, Senegal, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, Ukraine, USA, Usbekistan, Weißrussland) berechnen für eingehende Gespräche zusätzliche Verbindungspreise, die dem Kunden weitergereicht werden. Die vollständige Länderliste finden Sie im Internet unter www.o2.de/goto/ausland.

⁹ Bei Gesprächen und SMS-Versand in ein Land einer anderen Zone gilt immer der jeweils höhere Minuten- bzw. SMS-Preis.

¹⁰ Taktung für Telefonie: Es gilt die minutengenaue Abrechnung (60/60 Takt), sofern nicht anders dargestellt.

¹¹ Einige ausländische Netzbetreiber (z. B. in Argentinien, Bangladesch, Brasilien, Brunei, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Island, Italien, Kambodscha, Kanada, Kasachstan, Kuba, Kuwait, Macau, Malaysia, Malediven, Mauritius, Mexiko, Pakistan, Peru, Philippinen, Russische Föderation, Senegal, Singapur, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, Ukraine, USA, Usbekistan, Weißrussland) berechnen für eingehende Gespräche zusätzliche Verbindungspreise, die dem O2 Kunden weitergereicht werden. Die vollständige Länderliste finden Sie im Internet unter www.o2.de/goto/ausland.

¹² Kosten für die Datennutzung im Ausland werden maximal bis zu einem Betrag von 59,50 € pro Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt. Bei Überschreitung eines Datenvolumens von 250 MB wird die Down- und Upload-Geschwindigkeit auf bis zu 64 KBit/s und ab 260 MB auf bis zu 2 Kbit/s für den Rest des Abrechnungszeitraums reduziert.

¹³ Tagepaket World: für 1,99 € erhalten Sie 6 MB Inklusivvolumen (Taktung 10 kB) für mobiles Surfen mit ihrem mobilen Endgerät. Mit Verbrauch der 6 MB, spätestens aber nach 24 Stunden (unabhängig von dem bis dahin tatsächlich verbrauchtem Datenvolumen) wird die Internetverbindung automatisch beendet, nicht genutztes Datenvolumen verfällt. Die max. Surf-Geschwindigkeit beträgt 21,6Mbit/s, abhängig vom jeweiligen ausländischen Netzbetreiber. Kunden, die sich für alle Mehrwertdienste haben sperren lassen, können das Datapack World nicht nutzen.

¹⁴ Telefónica Germany erhebt für die Mitnahme der bisherigen Rufnummer zu Blau kein Entgelt. Der Altanbieter kann jedoch ein Entgelt für die Mitnahme der Rufnummer verlangen.

¹⁵ Entsperrung nur möglich bei temporärer Sperrung der SIM-Karte.

¹⁶ Nur soweit der Kunde das Nichteinlösen der Lastschrift zu vertreten hat. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich geringer ist.

¹⁷ Soweit sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich geringer ist.

¹⁸ Um Videotelefonie zu nutzen, müssen beide Teilnehmer ein videotelefoniefähiges Handy benutzen und sich während der gesamten Verbindung im UMTS-Netz befinden.

¹⁹ Unter Rufumleitung versteht man die Umleitung eines auf der Mobilfunkrufnummer ankommenden Anrufs.

²⁰ Dies gilt für Sprachnachrichten nur, sofern die Mailbox des Sprachnachrichtenempfängers eingerichtet ist. Ist dies nicht der Fall, wird der Preis für das Weiterleiten einer Sprachnachricht in andere dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz erhoben